
Titel:	Gegenbesuch in der Partnerstadt : Auch der Harmonikaspielring ist am Wochenende in Montbéliard
Autor:	knp
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 222, S. 3
Datum:	26.09.1975
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

Gegenbesuch in der Partnerstadt

Auch der Harmonikaspielring ist am Wochenende in Montbéliard

Nachdem am vergangenen Wochenende der französische Folklorechor „Le Diari“ im Rahmen der Partnerschaftsfeierlichkeiten der Städte Ludwigsburg-Montbéliard in unserer Stadt zu Gast war, wird nun der Harmonikaspielring an diesem Wochenende in Montbéliard beim „Deutschen Abend in Montbéliard“ mitwirken.

Beide Vereine haben von Anfang an mit dazu beigetragen, die Partnerschaftsidee zu verbreiten. Seit 1959 haben zahlreiche Besuche in den beiden Städten ein enges und vertrautes Verhältnis zwischen den Mitgliedern von HSL und „Le Diari“ geschaffen. So war es auch an diesem Wochenende in Ludwigsburg. Ungeduldig erwarteten die Mitglieder des HSL, neben den anderen französischen Gästen, „Le Diari“. Nach dem Abendessen im Marstall-Keller wurden die Quartiere verteilt. Es war erfreulich, wie schnell die Jugendlichen, die sich zum Teil noch nicht kannten, Kontakt fanden. Sprachschwierigkeiten wurden mit „Händen und Füßen“ beseitigt. Und so erfolgte manche private Einladung, doch mal die Familie in der Partnerstadt zu besuchen. Der französische Abend bot ja dann auch genügend Gelegenheit, miteinander zu feiern und zu tanzen.

Sehr viel Spaß gab es dann auch am Sonntagnachmittag kurz vor der Abreise. Nachdem man am Vormittag einen ge-

meinsamen Bummel durch das Blühende Barock gemacht hatte, gaben die Mitglieder von „Le Diari“ noch eine Privatvorstellung. Da wurde zusammen getanzt und gelacht, schon in der freudigen Erwartung, sich am Wochenende in Montbéliard wiederzusehen.

An diesem Wochenende nun wird das erste Orchester im Rahmen des „Deutschen Abends“ in Frankreich konzertieren. Man hat sorgfältig ausgewählt, um mit der Ouvertüre „Peter Schmöll“, der „Bagatelle“ und dem „Einzug der Gladiatoren“ Stücke aufzubieten, die dem französischen Publikum sicher gefallen werden. Bleibt nur zu hoffen, daß der „französische“ Wettergott ebenso großzügig mit seinen Gästen umgeht, wie das an diesem Wochenende in Ludwigsburg der Fall war.

-knp-

Gesamtkirchengelde

Der evangelische Kirchenpfleger

Sonderschichten müssen zur Zeit die Mitarbeit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde in Anspruch nehmen: In der kommenden Woche sollen Briefe an die Kirchenmitglieder gehen, in denen um die Bezahlung des „Kirchengelds“ eine undankbare Aufgabe, die Bitte um Kirchgeld, eine heute dringend notwendig“, sagt Amtsrat Wie-

Das Kirchgeld war bisher der Beitrag aller derjenigen Gemeindeglieder, die nicht steuerlich erfaßt waren. Seit dem Jahr 1956 wurden von ihnen jährlich vier Mark als ihr Beitrag zu den vielfältigen Aufgaben der Kirche erbeten. Weil der Kreis der Betroffenen klein und die Einnahmen aus dem Kirchgeld darum gering waren, spielte diese „Sonderkirchensteuer“ keine große Rolle, sie wurde auch nur in Form einer freundlichen Bitte jeweils angemahnt.

Durch die Steuerreform jedoch, erläutert der Kirchenpfleger, und vor allem durch die Neuordnung des Familienlastenausgleichs (nachdem zum Beispiel das Kindergeld nicht mehr über den Gehaltsstreifen berechnet, sondern von den Arbeitssämtern ausbezahlt wird) hat sich der Kreis derjenigen, die nicht mehr von der normalen Kirchensteuer (die ja ein Prozentsatz der Lohnsteuer ist) erfaßt werden, vervielfacht. Zudem haben viele Gemeindeglieder nunmehr nur noch einen

kann Wasser B kann sie fr ren, I quiz : tiere und t Am cher Zwec Spielj to: p plätze

B helzig Liegen Ma sche voll drei Zell 1. (Dich zu g



Der Dirigent des 1. Orchesters des Handharmonikaspielrings, Markus Büchler.

Bild: Knappe

Bruch len, w gen n verhei dern 2000 I zweih So s ist, fü schwe Amtrs leistung Ausga lich fe lichen Altkirchs sind Z Alle ten Ja gärten Stadt!) schuß 125 000